

in ganz Österreich
am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/ Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Vorratsbeispiele
pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter



1. Samstag im Oktober:
Zivilschutz-Probearm
in ganz Österreich

BLACKOUT

wenn es plötzlich dunkel wird

**NIEDERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZVERBAND**





Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Krisen- und Katastrophenschutz in Niederösterreich – die Themen, die vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband behandelt werden und zu denen er die Zivilbevölkerung gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen informiert und vorbereitet, sind vielfältig. Herbst und kühleres, regnerisches Wetter laden wieder mehr dazu ein, zu Hause zu bleiben. Und so sollten wir uns auch wieder damit beschäftigen, wie wir selbst im Haus oder in der Wohnung für unsere Sicherheit sorgen können. Der krisenfesteste Haushalt ist die Basis für Vorsorgen im Notfall. Ich danke allen für ihren unermüden Einsatz und auch Ihnen für Ihr Interesse, uns mit Ihrer Selbstvorsorge bei der Erfüllung unserer Aufgaben zu unterstützen.



Labg. Bgm. Christoph Kainz
Präsident des
NÖ Zivilschutzverbandes

Information ist der erste Schritt zum Selbstschutz. Aus diesem Grund lädt der NÖ Zivilschutzverband wie jedes Jahr am 1. Samstag im Oktober die Bevölkerung ein, eine der zahlreichen Informationsveranstaltungen in ganz Niederösterreich oder in Ihrer Heimatgemeinde zu besuchen und sich zu informieren. Prävention, Beratung und Information ist die Kernaufgabe des NÖ Zivilschutzverbandes. Eigenverantwortlich sich auch bereits im Vorfeld mit den verschiedenen Bedrohungsszenarien vertraut zu machen um im Ernstfall zu wissen was zu tun ist! Ich lade Sie herzlich ein, sich beim NÖ Zivilschutzverband umfassend zu informieren!

Krisensicher durch Selbstschutz

Krisische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Sachen einzudecken, die für einen **KRISENFESTEN HAUSHALT** benötigt werden. Kontrollieren Sie, wie weit Sie für Notfälle gerüstet sind!

BEISPIEL CHECKLISTE



Lebensmittel & Getränke **Haus- bzw. Zivilschutzapotheke**

haltbare Lebensmittel, Trinkwasser und Entkeimungsmittel, Mineralwasser, Säfte (Pro Person und Tag min. 2,5 Liter), Kunststoff- oder Glasbehälter für Trinkwasservorrat, Wasservorrat für Körperpflege vorsehen (ca. 2 Liter)



Radio, Beleuchtung, Energie

Kurbelradio (netzunabhängig), Reservebatterien, Petroleum- oder Gaslampe, Kerzen und Zünder, Taschenlampe, Gas-Campingkocher, Benzin-kocher, Spirituskocher, Brennstoff für Kocher (für min. 14 Tage), Alternative Heizmöglichkeit



Körperpflege, Putzmittel

Vollwaschmittel, Spülmittel, Reinigungs- bzw. Scheuermittel, Müllbeutel, Zahnbürste & Zahnpasta, Rasierzeug, Hautcreme, Seife & Haarschampoo, Binden oder Tampons, WC-Papier, Haushaltspapier oder Servietten



Im Fall einer Katastrophe ist es wichtig, vorgesorgt zu haben. Der NÖZSV unterstützt die Gemeinden und die Bevölkerung bei dieser präventiven Arbeit.

Vorsorge bedeutet nicht nur, dass jeder Haushalt einen Lebensmittelvorrat angelegt hat, Vorsorge bedeutet vor allem auch, Maßnahmen zu treffen, damit Katastrophen gar nicht entstehen bzw. der Schaden minimiert werden kann.

Auch hier unterstützt der Zivilschutzverband mit Risikoanalysen und Katastrophenschutzplanungen Behörden und Gemeinden. Für die Bevölkerung bietet der NÖ Zivilschutzverband diverse Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen aber auch persönliche Beratung an. Der österreichweite Zivilschutztag dient dazu, die Bevölkerung zu informieren und zu sensibilisieren. Eine Katastrophe oder ein Unglück kann jeden treffen. **Beugen Sie vor!**

Richtige Bevorratung

Kontrollieren:
Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:
Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:
Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.